

# Katalonien Tourismus

## 10 fantastische Frühlingserlebnisse für Familien

Eva Hakes · Friday, April 12th, 2019

Was machen eigentlich die Katalanen im Frühling? Sie reisen gern und wenn es sie nicht in die Ferne zieht, bereisen sie mit Leidenschaft ihr eigenes Land. Alleine die touristischen Hauptanziehungspunkte sind so vielfältig, dass man ein halbes Leben damit verbringen kann, sie zu erkunden. Von den multiplen Universen Barcelonas über die Traumlandschaften von Costa Brava und Costa Daurada bis in die Pyrenäenhochtäler mit ihren fantastischen Kunstschätzen reicht das Spektrum der berühmten Sehenswürdigkeiten Kataloniens. Wer all das schon kennt oder einfach einmal abseits des Mainstreams reisen möchte, findet Inspiration in Kataloniens auflagenstärkster Reisezeitschrift [Descobrir](#). Die wird nicht müde, Katalanen und Katalonienliebhaber, mit außergewöhnlichen Reisetipps zu versorgen. Wir haben uns bei den Kollegen umgeschaut und waren begeistert. Deshalb freuen wir uns, Ihnen mit Erlaubnis der Redaktion von Descobrir, [10 handverlesene Frühlingserlebnisse in Katalonien](#) zu präsentieren.



Neue Perspektiven auf den Frühling in Katalonien

### Der Duft des Frühlings – Der Parc de les Olors de Claverol

Der Frühling in Katalonien ist eine Augenweide. Überdies ist er aber auch ein echtes Genusserlebnis für die Nase. Ganz besonders gilt dies für den Parc de les Olors de Claverol in

Conca de Dalt. Hier kann man nicht nur unterschiedliche aromatische Pflanzen und Heilkräuter beschnuppern, sondern auch eine Menge lernen. Sich den Pflanzen mit allen Sinnen anzunähern, sie zu berühren, zu sehen und zu riechen ist bereits ein ganz besonderes Naturerlebnis. Außerdem erfährt man einiges über den Anbau der verschiedenen Pflanzen. Zum Schluss dürfen dann natürlich auch die Geschmacksknospen mit einer ausgewählten Mischung aromatischer Pflanzen in Kontakt treten. Diese gibt einem ganz besonderen Wermut seinen unverwechselbaren Geschmack – und wird Ihnen vermutlich lange in bester Erinnerung bleiben.

Weitere Infos gibt es [hier](#).



Frühlingsdüfte im Parc de les Olors

### **Dem Himmel so nah – Greifvögel am Cim d'Àligues**

Den Flug von Adlern aus der Nähe zu beobachten, ist eine beeindruckende Erfahrung. Wer spannende Details über das Leben dieser und anderer Greifvögel erfahren möchte, ist am Cim d'Àligues an der richtigen Adresse. Familien können in diesem Greifvogelzentrum bei einem Vortrag viel über das Verhalten, die Nahrungsgewohnheiten und die Lebensräume unterschiedlicher Greifvögel erfahren. Mit diesem Hintergrundwissen wird die 45minütige Flugshow zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit den Infos des Einführungsvortrags im Hinterkopf, können die Gäste dann bereits einige unterschiedliche Arten und ihr Verhalten unterscheiden.

Weitere Infos gibt es [hier](#).

### **Grüne Wege – Eine Fahrradtour auf der Ruta del Carrilet**

Kataloniens Grüne Wege sind ein barrierefreier Zugang zu außergewöhnlichen Naturlandschaften. Die Ruta del Carrilet ist dafür ein besonders schönes Beispiel. Die stillgelegte Eisenbahntrasse, verbindet Olot und Sant Feliu de Guíxols. Zwischen den Vulkanlandschaften der Garrotxa und



dem hübschen Badeort an der Costa Brava gibt es eine Menge zu entdecken. Sei es zu Fuß, mit dem Kinderwagen, dem Fahrrad oder dem Handbike – auf annähernd 100 Kilometern findet man hier eindrucksvolle Naturlandschaften und ursprüngliche Kultur in den vielen Dörfern am Weg. Von den Vulkanen der Garrotxa führt der Weg durch das stille Vall d'en Bas. Flusslandschaften, tiefe Wälder, kleine Dörfer liegen am Weg. Ebenso die geschichtsträchtige Stadt Girona mit ihren alten Gassen und beeindruckenden Kathedralen. Am Ende des Weges warten die mediterranen Traumlandschaften der Costa Brava.



Barrierefreier Naturgenuss auf den Vies Verdes

### **Das Vall de Corb erkunden**

Haben Sie Lust, die Reize eines Tales zu entdecken, das vom internationalen Tourismus noch ziemlich unberührt ist? Dann machen Sie sich doch einmal auf ins Vall de Corb. Zwischen den Landkreisen Urgell und Conca de Barberà gelegen, bezaubert das Vall de Corb mit wunderbaren Naturlandschaften und kleinen Dörfern voll steinerner Häuser und enger Straßen. Der Riu Corb durchzieht das Tal und versorgt die Olivenhaine, Gemüsegärten, Wälder, Weinfelder und Mandelbäume mit reichlich Wasser. Die Liste der unbedingt besuchenswerten Dörfer ist lang.

Für eine erste Erkundungstour durch das Tal, ist folgende Auswahl besonders empfehlenswert: Machen Sie eine geführte Besichtigung des Dorfes Conesa. Bewundern Sie in Ciutadilla den hübschen Burgturm, besichtigen Sie das beeindruckende Schloss in Maldà und den zauberhaften kleinen Stadtkern von Vilet. Die Bäder der geschichtsträchtigen Stadt Vallfogona de Riucorb sind ein idealer Ort um neue Energie zu tanken. Wer schließlich auch noch auf der Suche nach einer wunderbaren Aussicht ist, macht sich auf zum Santuario Tallat de Rocallaura oder zum Santuario de la Bober de Guimerà. Pflichtprogramm ist natürlich auch das Zisterzienserkloster Vallbona de les Monges. Puren Genuss versprechen die gastronomischen Feste der Region, zum Beispiel das dem Safran gewidmet Fest Som Terra de Safrà. Es findet im November in Santa Coloma de Queralt statt. Anfang Dezember lädt dann Belianes zur Festa de l'Oli.



Katalonien von seiner ursprünglichsten Seite entdecken – im Vall de Corb

### **Die Welt der Bienen entdecken**

Die große Bedeutung der Bienen für uns und unsere Umwelt ist in den letzten Jahren ein großes mediales Thema. Dennoch wissen die meisten von uns wenig über den Lebenszyklus von Bienen, die Art wie ein Bienenstock funktioniert oder die historische Beziehung zwischen Menschen und Bienen. In Espluga de Francolí erfährt man viel Spannendes und Interessantes zu all diesen Fragen aus erster Hand. Zuerst gibt es eine theoretische Einführung in die Welt der Bienen und die Werkzeuge der Imker. Dann darf man – ausgerüstet mit der typischen Schutzkleidung der Imker – die Bienenstöcke ganz aus der Nähe betrachten. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Einblicke in die Welt der Bienen

#### **Auf dem Segway durch die Weinberge der Bodega Jean Leon**

Das Leben von Jean Leon gleicht einer Legende. Als blinder Passagier auf einem Schiff in die USA eingereist, begann er seine Karriere als Tellerwäscher und war gut zehn Jahre später der Besitzer eines der berühmtesten Restaurants von Hollywood. Er war ein enger Freund James Deans, Vertrauter von Frank Sinatra und vermutlich der letzte Mensch, der Marilyn Monroe lebend sah. Er war ebenso sehr ein Träumer wie ein Macher. Daher ist es nicht verwunderlich, dass sein berühmtes Restaurant La Scala nicht sein letztes ehrgeiziges Projekt war.

In den 60er-Jahren erwarb er ein Stück Land im Penedès. Wieder einmal zeigte er Pioniergeist und produzierte hier als erster Winzer in Spanien Cabernet Sauvignon. Heute ist die Bodega Jean Leon im Besitz der Bodegas Torres. Diese setzt dem Leben und Wirken Jean Leons mit unterschiedlichen Aktivitäten ein Denkmal. Ein schönes Beispiel hierfür sind die Segway-Touren durch die Weinberge der Bodega. Bei diesen kann man in aller Bequemlichkeit die Reblandschaft genießen und im Anschluss drei Jean Leon Weine verkosten.

Weitere Infos gibt es [hier](#).





Jean Leons legendäre Wein(berg)e auf dem Segway entdecken

### **Vogelkunde-Workshops im Jardí dels Ocells**

Der Vogelpark Jardí dels Ocells liegt zwischen Moja und Sant Miquel d'Olèrdola, wenige Kilometer von Vilafranca del Penedès entfernt. Hier können große und kleine Besucher eine große Menge unterschiedlicher exotischer Vögel aus aller Welt bestaunen. Diese leben in komfortablen, großen Holzkäfigen. Hier kann man die verschiedenen Arten identifizieren lernen und erfahren, wie man sie versorgt. Für Kinder gibt es außerdem Workshops, bei denen man zum Beispiel lernt, ein Vogelnest zu bauen. Andere Kurse vermitteln den Kindern Wissen über gefährdete Arten im Regenwald. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Vogelkunde für alle Altersklassen im Jardí dels Ocells

### **Fallschirmspringen im Bages**

Ein Sprung aus einer Höhe von 3.000-4.000 Meter ist zweifellos eine Frühlingsaktivität, die den Liebhabern der ganz großen Emotionen vorbehalten ist. Hat man damit aber erst einmal angefangen, so möchte man es wieder und wieder tun. Das zumindest sagen die passionierten Fallschirmspringer. Wer ein neues Hobby sucht, oder bei bester Aussicht die maximale Ladung an Adrenalin durch den Körper schicken will, sollte sich einmal das Angebot von Skydive BCN anschauen. Das besteht in einem Tandem-Sprung mit einem professionellen Trainer und einem Fallschirm. Nach einem etwa 15minütigen Flug kommt der Sprung ins Leere. Danach dauert der freie Fall zwischen 15 Sekunden und einer Minute. Weitere Infos gibt es [hier](#).





Für die Liebhaber der großen Gefühle – Ein Fallschirmsprung im Bages

### **Die Geheimnisse des Salzberges von Cardona entdecken**

Mit der beeindruckenden Burg und dem legendären Salzberg ist [Cardona](#) zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Für Familien mit Kindern gibt es eine besonders unterhaltsame Art, die Geheimnisse des Ortes zu erkunden. Hier kann man den Salzberg bei der Suche nach einem magischen Stein erkunden oder die berühmteste Legende der märchenhaften Burg von Cardona neu schreiben. Weitere Informationen zu Besichtigungen, Ortserkundungen mit Theatereinlagen und Spaziergängen für die ganz Familie gibt es [hier](#).





Ein Besuch in Cardona ist ein Abenteuer für die ganze Familie

### **Unter Geiern – Frühling in den Bergen von Alinyà**

Im Dorf Alinyà zwische Coll de Nargó und Organyà ist das alte romanische Pfarrhaus an der dazugehörigen Kirche restauriert worden. Es fungiert nun als Empfangspunkt für die Besucher des Alinyà-Gebirges. Hier findet man nicht nur Information, sondern auch Andenken und regionale Produkte von Trüffeln über aromatische Kräuter bishin zu Käse und Wurstwaren.

Überdies befindet sich in der ersten Etage ein Museumsraum, der über aktuelle Projekte im Tal informiert und eine Dokumentation über Geier zeigt. Alinyà ist nämlich das einzige Tal Europas, in dem man die vier verschiedenen Geierarten Europas beobachten kann: Bartgeier, Mönchsgeier, Schmutzgeier und der Gänsegeier. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Besucherzentrum und Museum – das renovierte romanische Pfarrhaus in Alinyà

Wir bedanken uns bei der Redaktion von Descobrir für die Erlaubnis, Text und Fotos des Artikels **10 experiències de primavera** von **Guillem Plans** verwenden zu dürfen. Den Originalartikel finden Sie [hier](#).